W.Z. 15.5.71

Wieder mit Tellschützen

Schützenfest mit Aufzügen, Paraden und Tanz

Keyenberg. Die St.-Sebastianus-Schützen feiern heute, Sonntag und Montag in althergebrachter Weise ihr Schützenfest. Die Prunkfeierlichkeiten beginnen heute um 17 Uhr mit der Errichtung der Ehrenmaien und einem Zug durch die Gemeinde. Anschließend ist Tanz im Festzelt.

Der Sonntag wird mit einem feierlichen Hochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft eingeleitet. Um 8.45 Uhr treten die Schützen an und holen die Fahne, den General, den Brudermeister, den König und den Präses ab. Nach dem Hochamt ist Gefallenenehrung und Kirchenparade. Um 17 Uhr zieht der große Festzug durch die Straßen Keyenbergs. Am Festzug werden wieder viele Gruppen in historischen Uniformen teilnehmen. Ebenfalls wird die Volksschule wieder eine Tell-Schützengruppe und eine Gruppe mit geschmückten Fahrrädern stellen, die den Schützenzug mit dem Wahlspruch der Bruderschaft „Glaube, Sitte, Heimat" anführen wird. Schützenkönig Günter Heinrichs mit seinem Ministern Walter Farber und Horst Bauten werden von einer großen Schar Ehrendamen begleitet. Die Parade findet wieder auf der Holzweilerstraße statt. Auf einen Prinz muß man in diesem Jahr verzichten, da die Jungschützen keinen Prinz ermittelt haben. Nach dem Schützenzug beginnt um 18 Uhr durchgehend bis zur Polizeistunde im Festzelt der Schützenball.

Montag findet ab 11 Uhr der traditionelle „Klompenball" statt. Am Nachmittag ist wiederum Festzug durch die Gesamtgemeinde einschließlich der Ortschaften Unterwestrich, Berveräth und Oberwestrich. Den Abschluß des Schützenfestes bildet dann abends der große Königsball im Festzelt. Bei allen Tanzveranstaltungen spielt das beliebte ERLEGÜ-Trio. Auch die Kinder kommen auf ihre Kosten, denn für sie steht ein reich beschickter Kirmesmarkt bereit.

Königspaar Heinrich mit Gefolge nimmt in Keyenberg den Vorbeimarsch der Schützen ab. Auch hier erfreute sich die Kirmes eines sehr guten Besuches. Foto: Steufmehl

W.Z. 19.5.71